

Die Gedanken sind frei

u. a. Hoffmann von Fallersleben

$\text{♩} = 125$

G **D7**

1. Die Ge - dan - ken sind frei, wer kann sie er -
 2. Ich den - ke, was ich will, und was mich be -
 3. Ich lie - be den Wein, mein Mäd - chen vor
 4. Und sperrt man mich ein im fin - ster - en
 5. Drum will ich auf im - mer den Sor - gen ent -

4 **G** **G** **D7**

ra - ten? Sie_ flie - hen vor - bei, wie nächt - li - che
 glüc - ket, doch al - les in der Still und wie es sich
 all - en. Sie tut mir al - lein am bes - ten ge -
 Ker - ker, das al - les sind rein ver - geb - li - che
 sa - gen und will mich auch nim - mer mit Gril - len mehr

8 **G** **D** **G** **D7**

Schat - ten. Kein Mensch kann sie wis - sen kein Jä - ger er -
 schic - ket. Mein Wunsch und Be - geh - ren kann nie - mand ver -
 fal - len. Ich bin nicht al - lei - ne bei mei - nem Glas
 Wer - ke; denn mei - ne Ge - dan - ken zer - rei - ßen die
 pla - gen. Man kann ja im Her - zen stets la - chen und

12 **G** **C** **G** **D7** **G**

schie - ßen mit Pul - ver und_ Blei: Ge - dan - ken sind frei!
 weh - ren, es blei - bet da - bei: Die Ge - dan - ken sind frei!
 Wei - ne, mein Mäd - chen da - bei: Die Ge - dan - ken sind frei!
 Schran - ken und Mau - ern ent - zwei: Die Ge - dan - ken sind frei!
 scher - zen und den - ken da - bei: Die Ge - dan - ken sind frei!

Die Gedanken sind frei

1. Die Gedanken sind frei, wer kann sie erraten?
Sie fliehen vorbei, wie nächtliche Schatten.
Kein Mensch kann sie wissen kein Jäger erschießen
mit Pulver und Blei: Gedanken sind frei!
2. Ich denke, was will, und was mich beglückt,
doch alles in Still und wie es sich schicket.
Mein Wunsch und Begehren kann niemand
verwehren, es bleibt dabei: Die Gedanken sind frei!
3. Ich liebe den Wein, mein Mädchen vor allen.
Sie tut mir allein am besten gefallen.
Ich bin nicht alleine bei meinem Glas Weine,
mein Mädchen dabei: Die Gedanken sind frei!
4. Und sperrt man mich ein im finsternen Kerker,
das alles sind rein vergebliche Werke;
denn meine Gedanken zerreißen die Schranken
und Mauern entzwei: Die Gedanken sind frei!
5. Drum will ich auf immer den Sorgen entsagen
und will mich auch nimmer mit Grillen mehr plagen.
Man kann ja im Herzen stets lachen und scherzen
und denken dabei: Die Gedanken sind frei!